

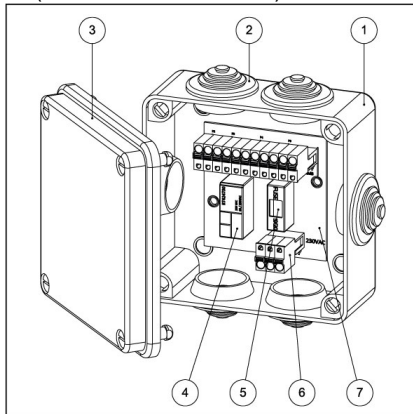


REGELGRUPPE MIT FESTWERTREGELUNG

949CEF Elektrische Platine zur Verbindung der Pumpe

ANLEITUNG

Die Logik der Umwälzpumpe ermöglicht die Steuerung des Ein- und Ausschaltens der auf der Regeleinheit installierten Umwälzpumpe sowie das Schließen und Öffnen eines sauberen Kontakts zum Starten des Kessels über zwei Analogeingänge: TERM AMB (Raumthermostat) und TERM SIC (Sicherheitsthermostat).

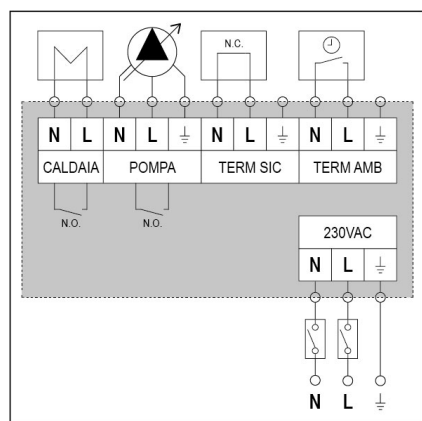


1. Kunststoffbox
2. Gummiklemme
3. Abdeckung
4. Relais
5. Sicherung
6. Schnellsteckverbinder
7. Grundplatte

Falls erforderlich, kann die Sicherung durch eine Sicherung mit den gleichen Eigenschaften (2 A, 250 V, Ø5 x 20 mm) ersetzt werden.

Die Umwälzlogik ist nach den Regeln der Kunst und in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Gesetzen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft gebaut.

- Elektromagnetische Verträglichkeit Norm 89/336/EWG.
- Richtlinie über die elektrische Sicherheit von Produkten 2006/95/EWG.



Betriebslogik (0 = Kontakt offen, 1 = Kontakt geschlossen):



REGELGRUPPE MIT FESTWERTREGELUNG

TERM AMB	TERM SIC	PUMPE	KESSEL
0	0	OFF	OFF
0	1	OFF	OFF
1	0	OFF	OFF
1	1	ON	ON

230VAC	Eingabe	230 V AC Stromzufuhr
TERM AMB	Eingabe	Sauberer Kontakt für die Zustimmung vom Raumthermostat oder von den Hilfskontakten der elektrothermischen Stellantriebe.
TERM SIC	Eingabe	Sauberer Kontakt für die Zustimmung des Sicherheitsthermostats
POMPA	Ausgabe	Stromversorgung des Zirkulators
CALDAIA	Ausgabe	Normalerweise offener sauberer Kontakt für die Kesselzulassung